

Deutsche Gesellschaft für angewandte Optik e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für angewandte Optik - kurz DGaO - wurde am 30. Oktober 1923 von einer Gruppe Fachkollegen aus Hochschulen und Optischer Industrie in Berlin gegründet. Ziel der Vereinigung war es, durch regelmäßige stattfindende Tagungen für einen intensiven Gedanken- und Ideenaustausch unter den Mitgliedern zu sorgen, wobei der engeren Verbindung zwischen Hochschulen und Industrie ein besonderer Stellenwert zukam.

Bei Ihrer Gründung zählte die DGaO unter ihrem 1. Vorsitzenden Dr. Harting 116 Mitglieder. Bis 1944 trafen sich die Mitglieder teilweise mehrfach jährlich, um in lebhaften Diskussionen die jüngsten Forschungsergebnisse zu präsentieren und gegenseitig Wissen auszutauschen. Die Vernichtung der Gesellschaftsakten und Mitgliederverzeichnisse bei einem Luftangriff auf Jena 1944 führten zwangsläufig zu einer kriegsbedingten Unterbrechung der Tagungstätigkeiten.

Mit der 50. Jahrestagung wurde am 26. November 1949 in der Technischen Hochschule Stuttgart die Gesellschaftsstruktur der DGaO wieder aufgebaut. Ab diesem Zeitpunkt fanden wieder regelmäßige Tagungen an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Mit Datum vom 15. März 1950 wurde die DGaO in das Vereinsregister des Amtsgerichts Heidenheim, dem heutigen Sitz der DGaO, eingetragen.

Mit der Teilung Deutschlands 1961 verlor die DGaO die Verbindung zu ihren Mitgliedern in der DDR. Diese trafen sich ihrerseits ab 1969 in den sogenannten Frühjahrsschulen Optik, die später zur Gründung des Fachverbandes Optik in der Physikalischen Gesellschaft der DDR führten. Seit 1971 wurden ausserdem monatlich die JENAer Carl-Zeiss-Optikkolloquien veranstaltet. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurden von Dr. Chr. Hofmann wieder offizielle Kontakte zur DGaO aufgenommen.

In der Bundesrepublik konnten sich die regelmäßigen Tagungen der DGaO als bedeutungsvolles Podium zur Präsentation und Diskussion neuer Forschungsergebnisse etablieren. Auch erhalten junge Wissenschaftler im Rahmen der Tagungen die Möglichkeit, ihre Arbeiten einem kompetenten Plenum darzustellen und ihre Ergebnisse zu diskutieren. Durch vielfältige Kontakte und Kooperationen mit Optik-Gesellschaften der angrenzenden europäischen Länder erlangte die DGaO auch zunehmend Gewicht im internationalen Rahmen. Die DGaO zählt heute 670 Mitglieder und hat in ihrem 77. Jahr des Bestehens ihre 101. Jahrestagung in Jena erfolgreich abgeschlossen. Hier wurden einmal mehr interessante und zukunftsweisende Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Optik vorgestellt, einem Fachgebiet, das das kommende Jahrtausend entscheidend prägen wird.

Mitglied werden können Personen, Personenvereinigungen, Firmen oder Körperschaften, die sich wissenschaftlich oder technisch mit angewandter Optik und ihren Grenzgebieten beschäftigen oder daran interessiert sind. Der Eintritt erfolgt durch schriftlichen Antrag an die Gesellschaft, der von zwei Mitgliedern befürwortet sein muß. Über seine Annahme entscheidet vorläufig der Vorsitzende und endgültig die Mitgliederversammlung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen pro Jahr DM 60.-, ermäßigt DM 30,- (Studenten, Erwerbslose, Rentner). Das Formular zur Beantragung der Mitgliedschaft finden Sie <http://www.dgao.de>

Jürgen Petter, Mai 1999 / August 2000

Schwestergesellschaften im Internet:

AIP	American Institute of Physics	www.aip.org
APS	American Physical Society	www.aps.org
CIE	Commission International de l'Eclairage	www.hike.te.chiba-u.ac.jp/iked/CIE/home.html
DPG	Deutsche Physikalische Gesellschaft	www.pbh.dfg
DGE	Deutsche Gesellschaft für Elektronenmikroskopie	www.dge-homepage.de
DOPS	Danish Optical Society	www.dops.dk
EOS	European Optical Society	www.EuropeanOpticalSociety.org
EPS	European Physical Society	www.epfl.ch
FOS	Finnish Optical Society	focus.hut.fi/fos
ICO	International Commission for Optics	www.ico-optics.org
IEEE	Institute of Electrical and Electronics Engineers	www.ieee.org
IOP	Institute of Physics UK	www.iop.org
OSA	American Optical Society	www.osa.org
SFO	French Optical Society	www.iota.u-psud.fr/
SIOF	Italian Optical Society	siof.iros.cnr.it
SPIE	International Society of Optical Engineering	www.spie.org
SSOM	Swiss Society for Optics and Microscopy	www.ssom.ch
SOS	Swedish Optical Society	www.optics.kth.se/sos
WLT	Wissenschaftliche Gesellschaft Lasertechnik e.V.	www.wlt.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

The activities of the German Academic Exchange Service (DAAD) - today one of the world's largest and most respected intermediary organisations in its field - illustrate the terms of reference within which academic exchange and international cooperation in science and art progress as part of the essential creative forces of the modern world. Their development is determined by individuals and their study and research projects, by the scientific community and by the expectations and views of society, as well as and also by what is technically possible, coupled with economic interests and political goals.

More information can be found under the internet homepage of DAAD: <http://www.daad.de>